

Wasserfilter zum Schutz der Hausinstallation

Trinkwasser ist das am besten kontrollierte Lebensmittel in Deutschland. Der ZWW liefert es frisch und in einwandfreier Qualität an über 134.000 Kunden im Verbandsgebiet. Und dennoch empfiehlt der ZWW die Nutzung eines Wasserfilters. Trotz aller Sorgfalt kann es vorkommen, dass kleine Feststoffpartikel, z. B. Korrosionsabrieb, ins Trinkwasser gelangen. Dagegen hilft ein Wasserfilter. Die kleinen Partikel an den Innenseiten der Trinkwasserleitungen stammen von Inkrustationen, die sich über Jahre aufbauen. Solche Ablagerungen kann man als Wasserversorger nicht vermeiden, denn sie entstehen aus im Wasser erhaltenen Inhaltsstoffen wie Eisen, Mangan, Magnesium, Kalzium und den daran gebundenen Sauerstoff. Bei Havarien oder Störung des normalen Betriebs können sich Feststoffpartikel lösen und über die Anschlussleitungen in die Hausinstallation gelangen, Lochfraß, erhöhte Kalkbildung und Trübung kann die Folge sein. Daher ist der Einbau eines Wasserfilters zum Schutz der Hausinstallation durchaus angebracht. Zuständig dafür ist der Hauseigentümer.

Im Verbandsgebiet des ZWW werden hauptsächlich rückspülbare Filter eingesetzt. Deren Vorteil ist eine lange Filtereinsatzzeit, da der Filter-

einsetz durch Rückspülen in die Hausinstallation abgereinigt werden kann. Empfohlen wird eine regelmäßige Kontrolle und Rückspülung alle zwei Monate unabhängig vom Verschmutzungsgrad sowie nach vom ZWW angezeigten Arbeiten im Rohrnetz. Was Sie beachten müssen: Nur bei einer regelmäßigen Wartung ist die Funktionsfähigkeit und Sicherheit dauerhaft gegeben. Unter Umständen (z. B. Filterstandort im Heizungskeller/Wärmebildung) kann es zur Bakterien- und Keimbildung kommen – eine Gesundheitsgefahr. Außerdem sind Filter nur begrenzt aufnahmefähig. Durch Überlastung können Filterrückstände ungewollt

schwimmen (erkennbar durch braunes Wasser) oder der Versorgungsdruck reduziert sich erheblich. Das kann Schäden an der Hausinstallation und angeschlossenen Geräten verursachen. Deshalb erfolgt vom Bereitschaftsdienst des ZWW bei jedem Anruf zu einer Störung (Trübung, wenig Druck, kein Wasser...) zunächst eine Nachfrage, ob ein Filter verbaut ist und ob dieser regelmäßig rückgespült wird.

„Wir bitten die Kunden des ZWW daher: Kontrollieren und warten Sie regelmäßig Ihre eingebauten Filter-Anlagen!“



Hell und durchsichtig muss der Filtereinsatz aussehen.



Auf diesem Foto ist er verreckt und muss dringend gereinigt werden.

Wahnsinns Wasserspass im Sonnenbad

Die Wasserwerke Westergelbige veranstalteten für Familien und Wasserfreunde der Region am 14. Mai 2016 einen großen Wahnsinns Wasserspaß Tag im Sonnenbad Schwarzenberg. Für viele ist Wasserversorgung ein eher ein trockenes Thema. Dabei gibt es so viel über das nasse Element zu lernen. Wissbegierige erfuhren an diesem Tag viel Interessantes zum Thema Wasserversorgung vor Ort, zur Trinkwasserqualität bis hin zu Empfehlungen für gesundes Trinken. Probieren konnte man das dann an der „Trinkwasserbar“ der Wasserwerke Westergelbige bei leckeren Cocktails zubereitet mit Trinkwasser. Für Abkühlung sorgten grandiose Wasserspiele. Klein und groß legten sich beim Luftmatratzen-Wettrudern so richtig ins Zeug. Spaß und jede Menge Wasser in der Nase gab's beim Arschbomben-Contest. Das absolute Highlight war der „Jesus-Sprint“. Dabei flitzten Mutige über eine auf dem Wasser ausgelegte Matte. „Wasserversorgung und Bäder, dass passt zusammen!“, so Dr. Frank Kippig, Geschäftsführer der Wasserwerke Westergelbige.



Foto: Foto Martin Aue

„Die Bäder unserer Region sind auch unsere Kunden und wo kommt man mehr mit Wasser in Berührung als im Wasser? In diesem Jahr steht das Thema Bäder und Schwimmen im Mittelpunkt der Aktionen rund um das Wasser. Auch das Schwimmen lernen unterstützen die Wasserwerke Westergelbige, unter dem Motto „Schwimmen lernen mit Aqualino“ wurde ein Schwimmlehrer entwickelt, welches an allen Schulen für die Klassenstufe 2 sowie an Schwimmzentren im Verbands-

gebiet der Wasserwerke Westergelbige verteilt wird. Der WahnsinnsWasserSpaßTag im Sonnenbad Schwarzenberg ist Geschichte, die Fotos und Interviews der Radio Erzgebirge 107.7 „Herztour“ können ab sofort auf der Internetseite der Wasserwerke www.wasserwerke.net abgerufen werden.

Vormerken sollte man sich unbedingt die nächsten Termine im Freibad Auerhammer (bei schlechtem Wetter Schwimmhalle Aue) am 18.6. und im Freibad Stützengrün am 16.7.2016

Kundenzufriedenheit – der Maßstab unseres Handelns

Wie werden wir als Dienstleister wahrgenommen? Wofür schätzen uns unsere Kunden? Was gilt es zu verändern? Diesen und anderen Fragen stellen sich die Wasserwerke Westergelbige im Rahmen ihrer Tätigkeit eigentlich täglich. „In Form einer Kundenzufriedenheitsumfrage wollten wir die Meinung unserer Kunden zum wiederholten Mal genauer wissen.“ so Dr. Frank Kippig, Geschäftsführer der Wasserwerke Westergelbige. Die Kundenabteilung der Wasserwerke, unter Leitung von Mario Meier entwickelte dazu eine Umfrage, welche auf der Internetseite der Wasserwerke ausgefüllt werden konnte sowie flächendeckend an Kunden nach Zufallsprinzip versendet wurde. Zu gewinnen gab es für alle, die sich an der Umfrage beteiligten 10 Wasserspender. Aus den zahl-

reichen Einsendungen wurden am 13.5.2016, durch die Vorsitzler der Christlichen Kindertagesstätte St. Nikolaus aus Aue, die Gewinner gezogen. Wir gratulieren ganz herzlich den Gewinnern und bedanken uns bei allen, die sich an dieser Umfrage beteiligt haben.

Je einen Wasserspender haben gewonnen:

Herklotz, Frieder aus Neukirchen Denkert, Ulrich aus Schneeberg Preiß, Kurt aus Schönheide Michel, Helmut aus Zschorlau Schaarschmidt, Daniela aus Zwönitz Vogel, Manfred aus Jahnsdorf Hüttl, Peter aus Eibenstock Purkart, Andreas aus Bad Schlema Kretschmer, Mike aus Schneeberg Meyer, Sandra aus Lauter-Bernsbach



Die Kinder der Christlichen Kindertagesstätte St. Nikolaus, Aue zogen die 10 Gewinner und übergaben die Umschläge an Mario Meier, Leiter Kundenabteilung der Wasserwerke Westergelbige.

Foto: Katja Lippmann-Wagner

Stellenausschreibung

Im Zweckverband Wasserwerke Westergelbige ist ersatzweise ab

1. November 2016

die Stelle

**Sachbearbeiter(in) Verwaltungsrecht
1,00 VbE**

zu besetzen. Das Aufgabengebiet der künftigen Stelleninhaberin bzw. des künftigen Stelleninhabers umfasst insbesondere die Durchführung des Widerspruchsverfahrens gegen Bescheide des Zweckverbandes und die Durchsetzung satzungsrechtlicher Bestimmungen im Wege des Verwaltungszwanges.

Schwerpunkte sind:

- Kundenberatung und -betreuung
- Rechtliche Prüfung von Widersprüchen zu Abgabenbescheiden des Zweckverbandes und Durchführung des entsprechenden Widerspruchsverfahrens
- Erstellung von Abhilfe- und Widerspruchsbescheiden
- Durchsetzung satzungsrechtlicher Bestimmungen entsprechend dem Sächsischen Verwaltungsvollstreckungsgesetz
- Erörterung abteilungsübergreifender rechtlicher Problemstellungen und Erarbeitung entsprechender Stellungnahmen
- Mitwirkung bei der Erstellung von Satzungen des Zweckverbandes

Vorausgesetzt werden eine selbstständige Arbeitsweise und sicheres Auftreten. Wir erwarten eine hohe Kommunikationsfähigkeit und Freude am Umgang mit Menschen sowohl im Umgang mit Kollegen als auch im Kontakt zum Kunden.

Sie sollten sich bewerben, wenn Sie eine Ausbildung im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst besitzen.

Die Vergütung erfolgt nach Firmentarifvertrag. Die Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **8. Juni 2016** an den Zweckverband Wasserwerke Westergelbige, Personalwesen, Am Wasserwerk 14, 08340 Schwarzenberg.

Bekanntmachung

des Zweckverbandes Wasserwerke Westergelbige

Die 3. Sitzung des Verwaltungsrates 2016 findet am 8. Juni 2016, 8:30 Uhr im Zweckverband Wasserwerke Westergelbige, Am Wasserwerk 14, 08340 Schwarzenberg, Raum 118 statt.

Tagesordnung – öffentlicher Teil der Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung
- 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
- 1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit des Verwaltungsrates
- 1.3 Beschlussfassung der Tagesordnung der 3. Sitzung des Verwaltungsrates 2016
- 1.4 Festlegung der Urkundspersonen für die Unterzeichnung der Niederschrift
- 1.5 Bestätigung der Niederschrift der 2. Sitzung des Verwaltungsrates am 23.03.2016
2. Auftragsvergabe RNA Fernleitung Carlsfeld – Johannegeorgensstadt, 2. BA (Vorlage-Nr.: Z-2016/15-VR)
3. Auftragsvergabe SWS/RWS Kirchsteig, OT Schwarzbach, Elterlein (Vorlage-Nr.: Z-2016/16-VR)
4. Auftragsvergabe RNA Kirchsteig, OT Schwarzbach, Elterlein (Vorlage-Nr.: Z-2016/17-VR)
5. Auftragsvergabe SWS/RWS Weidauerstraße/Heinrich-Heine-Straße, Schwarzenberg (Vorlage-Nr.: Z-2016/18-VR)
6. Auftragsvergabe RNA Weidauerstraße/Heinrich-Heine-Straße, Schwarzenberg (Vorlage-Nr.: Z-2016/19-VR)
7. Auftragsvergabe MWS Reutersweg, Eibenstock (Vorlage-Nr.: Z-2016/20-VR)
8. Auftragsvergabe RNA Reutersweg, Eibenstock (Vorlage-Nr.: Z-2016/21-VR)
9. Sonstiges

Dem öffentlichen Teil der Sitzung schließt sich ein nicht öffentlicher Teil mit Vorberatungen für spätere Beschlussfassungen an. Sollten sich noch kurzfristig weitere Punkte für die Tagesordnung ergeben, werden diese mit Beginn der Sitzung bekannt gegeben.

Rudler
Verbandsvorsitzender

Wahnsinns Wasserspaß Tag

Freibad Auerhammer 18.6. Aue

Highlights:

- Luftmatratzen-Wettrudern
- Hüdenschwimmen
- Wasserlaufbahn-Sprint
- Arschbomben-Contest und vieles mehr

Regulärer Eintritt – keine Extraktanten

11.00 - 17.00 Uhr

Radio 107.7 Erzgebirge

Im Auftrag der Gemeinschaftsaktion „Aqualino“ - Ihre regionalen Wasserversorgungsunternehmen - www.wasser-aqualino.de